

Absender:

Gruppe Die FRAKTION. BS im Rat der Stadt

25-25743
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.04.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Beantwortung)

13.05.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

In zahlreichen europäischen Städten werden innovative Konzepte zur Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren wie zum Beispiel Sommerstraßen und Superblocks erfolgreich eingesetzt, um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern, den Fuß- und Radverkehr zu fördern sowie die Lebensqualität in den Quartieren zu verbessern. Auch in Braunschweig verfolgt die Stadt im Mobilitätsentwicklungsplan (MEP) ambitionierte Ziele zur Reduzierung des motorisierten Verkehrs und zur Aufwertung des öffentlichen Raums. Daher ist es von Interesse, wie die Stadt Braunschweig in den vergangenen Jahren Erfahrungen und Best Practices aus anderen europäischen Städten aufgenommen hat und welche Rolle Konzepte wie Superblocks künftig bei der Umsetzung der städtischen Ziele spielen könnten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich die Verwaltung in den letzten fünf Jahren mit anderen europäischen Kommunen zu dem Thema Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren ausgetauscht?
2. Welchen Beitrag können Superblocks zur Realisierung der im Mobilitätsentwicklungsplan formulierten Ziele der Stadt Braunschweig leisten, insbesondere der Maßnahme Nr. R2 „Umgestaltung von Innenstadtstraßen“?
3. Wo in Braunschweig können Superblocks – eventuell als Weiterentwicklung einzelner Sommerstraßen – einen Beitrag zu mehr Aufenthaltsqualität in Wohnquartieren leisten?

Anlage/n:

keine